

Informationen mit Mehrwert treffen auf ein aktives Netzwerk

28.06.2024 07:18

Wirtschaftsförderung, IHK zu Lübeck und HU Marketing luden zum „Frühstücks-IMPULS“



Kürzlich lud die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Henstedt Ulzburg gemeinsam mit der IHK zu Lübeck und Henstedt-Ulzburg Marketing regionale Unternehmer:innen zum Auftakt ihrer Vortragsreihe „Frühstücks-IMPULS“ ein. Schwerpunkt des mit fast 30 Interessierten sehr gut besuchten Vormittags im Rathaus Henstedt-Ulzburg waren Förderprogramme und Beratungsangebote für Unternehmen. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeisterin Ulrike Schmidt und einleitenden Worten von Wirtschaftsförderer Sebastian Döll konnten die Gäste sich an einem mit belegten Broten sowie Snacks reich gedeckten Buffet bedienen.

Mit Christian Hank von der Investitionsbank Schleswig Holstein und Kai Uwe Adams von der IHK zu Lübeck stellten zwei fachkundige Experten viele der gängigsten Fragen auf dem Gebiet der

„Förderprogramme und Beratungsangebote“ vor und brachten zeitgleich viele Antworten mit. Zusätzlich veranschaulichten sie durch Best Practises die wesentlichen Fördermöglichkeiten für Unternehmen.

„Fragen wie 'Wie können geplante Vorhaben finanziert werden?', 'Welche Förderkredite gibt es für die Unternehmensfinanzierung?' oder 'Wie steht es um die Anschlussfinanzierung?' sind zentral in der Gründungsphase eines jeden Unternehmens“,

so Sebastian Döll von der Wirtschaftsförderung Henstedt-Ulzburg.

„Da kommt niemand dran vorbei und genau aus diesem Grund haben wir mit unseren Partnern diesen Schwerpunkt gewählt.“

„In dieser spannenden Veranstaltungsreihe treffen Informationen mit Mehrwert auf ein aktives Netzwerk“,

sagt Oliver Dannenberg, Geschäftsführer von Henstedt-Ulzburg Marketing.

„Viel aus der Theorie der Unternehmensförderung kann erlesen oder erlernt werden; mich begeistert darüber hinaus jedoch vor allem die Möglichkeit, hier und heute angehende oder bereits erfolgreich etablierte Unternehmerinnen und Unternehmer in den Austausch zu bringen und dabei direkten 'Expertenrat' von unseren Referenten einholen zu können.“

Im Anschluss an die Vorträge wurde von den Teilnehmenden die Zeit genutzt, um sich kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich zu verschiedenen Themen wie beispielsweise Unternehmensnachfolge oder Fördermöglichkeiten zur Prüfung von Energieeinsparpotentialen auszutauschen.